Dienstleistungen 2027

Arbeitsschutz Elektrosicherheit



Seminare bei uns in Lauffen,

Innerbetriebliche Seminare,

praktische Unterweisungen,

DGUV-Unterweisungen,

VdS Sachverständiger zum Prüfen elektrischer Anlagen

Prüfungen nach BetrSichV, DGUV (ortsfeste, ortsveränderliche), VDE

Überbetrieblicher Sicherheitsdienst,

Verkauf von Schutz- und Hilfsmitteln,

Mängelbehebung, Beratungen,

Reinigung unter Spannung (bis 36 kV)



Bilder: © G. Schuchardt GmbH 2025

G. Schuchardt GmbH
Aus- und Weiterbildungszentrum
Lauffen am Neckar

Tel.: **07133/15836**
Fax: **07133/3930**
Mail: **info@schuchardt-gmbh.de**
Web: **www.schuchardt-gmbh.de**

Aus- und Weiterbildungszentrum Lauffen am Neckar

Guten Tag zusammen,

seit über 45 Jahren betreuen wir unsere Kunden in Fragen des Arbeitsschutzes und der Elektrosicherheit. Unternehmer werden im überbetrieblichen Sicherheitsdienst beraten von Fachkräften für Arbeitssicherheit die seit 25 Jahren tätig sind. Linienvorgesetzten, Personen in Stabsstellen und Mitarbeitern bieten wir 30 verschiedene Weiterbildungen an. Brandschutzgutachten und der Verkauf von Schutz- und Hilfsmitteln runden unsere Tätigkeiten ab. Seminare, Beratungen und Gutachten werden durch erfahrene Elektroingenieure, Maschinenbauingenieure, Elektrotechniker-Meister, Sicherheitsingenieure und VdS-Sachverständige durchgeführt.

Mit der Teilnahme an unseren Seminaren erfüllen Sie die Forderungen des Arbeitsschutzgesetzes §12 und der Unfallverhütungsvorschrift DGUV V1 §4 nach regelmäßigen, jährlichen Unterweisungen der Mitarbeiter. Dafür erhalten Sie Betriebs- und Teilnehmerbescheinigungen.

Anmeldungen:

Günter Schuchardt GmbH
Aus- und Weiterbildungszentrum Lauffen
Nordheimer Str. 61 b
74348 Lauffen a.N.

Tel.: **07133-15836**
Fax: **07133-3930**
Internet: **www.schuchardt-gmbh.de**
E-Mail: **info@schuchardt-gmbh.de**



Bild: © G. Schuchardt GmbH 2026

Seminarzeiten:

- bei **1-tägigen Seminaren** jeweils **9.00 - 16.30 Uhr**
- bei **2-tägigen Seminaren** jeweils am 1. Tag **9.00 - 16.30 Uhr** und am 2. Tag **8.00 - 15.30 Uhr**

Serviceleistungen zu den Veranstaltungen in Lauffen die jeder Teilnehmer erhält:

- eine farbige Seminarunterlage,
- eine Teilnahmebescheinigung,
- kostenlose Getränke in den Pausen,
- morgens eine Butterbrezel,
- ein Mittagessen pro Veranstaltungstag,
- kostenlose Parkmöglichkeiten (60 Parkplätze) direkt am Haus,
- preisgünstige Übernachtungsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe des Ausbildungszentrums (ca. 200 m) in sehr gutem Hotel-Garni (Hinweise für Übernachtungsmöglichkeiten auf Seite **23**).



Bild: © G. Schuchardt GmbH 2020

Anreise: Anreisehinweise befinden sich auf Seite **20**.

Wir freuen uns, Sie demnächst bei uns begrüßen zu können und hören gern wieder von Ihnen.

Wir stehen Ihnen auch für weitere Informationen gern zur Verfügung.

Ihr Arbeitsschutz-/Elektrosicherheitsteam der Firma G. Schuchardt GmbH

Inhalt

Arbeitssicherheit im Elektrobereich	Seite
Rechte und Pflichten von Elektrofachkräften und verantwortlichen Elektrofachkräften	4
Die elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP) - Grundlagenseminar -	
- vom elektrotechnischen Laien zur elektrotechnisch unterwiesenen Person -	5
Die Elektrofachkraft für ein begrenztes Aufgabengebiet (EFbA) - Aufbauseminar -	
- befähigte Person im Elektrobereich - nach VDE 0105-100, Kapitel 3.2.4	6
Unterweisung zur Schaltberechtigung (Schaltbefähigung) für Nieder-, Mittel- und	
Hochspannungsanlagen - Grundlagenseminar -	7
Trainingsprogramm für Schaltberechtigte (Schaltbefähigte) - Vertiefungsseminar -	8
Schaltberechtigung Normenkonform organisieren NEU	9
Sicherer Betrieb von elektrischen Anlagen (VDE 0105 Teil 100); NEU	10
Jahresunterweisung Elektrotechnik	11
Jahresunterweisung Arbeiten unter Spannung	12
Jahresunterweisung für Schaltberechtigte	13
Jahresunterweisung für Zählermonteure und Sperrkassierer mit Praxis	14
Spezielle Seminare zur Arbeitssicherheit	
Funktionserhalt sicherheitstechnischer Anlagen im Brandfall; NEU	15
Innerbetriebliche Seminare	17
Organisatorisches	
Anreisebeschreibung	20
Anmeldebedingungen für Veranstaltungen/Seminare	21
Übernachtungsmöglichkeiten	23
Unsere Leistungen	24

3 Seminare bieten wir auch Live-Online an.

Möchten Sie sich lieber bei uns in Lauffen/N oder Live-Online weiterbilden.

Entscheiden Sie selbst, was besser zu Ihnen passt.

Zertifikatslehrgang:

Rechte u. Pflichten von Elektrofachkräften u. verantwortlichen Elektrofachkräften (VEFK)

- Fachverantwortung, rechtliche Regelungen, befähigte Personen, Anlagenbetreiber, Anlagenverantwortliche, Organisation der Schaltberechtigung -

Zum Thema:
Eine gesicherte Energieversorgung ist für Unternehmer notwendig und oft schon selbstverständlich. Die fachliche Verantwortung hierfür, können sie aufgrund ihrer beruflichen Qualifikation nur sehr selten übernehmen. Deshalb übertragen sie die Fach- und Aufsichtsverantwortung einer verantwortlichen Elektrofachkraft.

Die Lernziele dieser Weiterbildung:

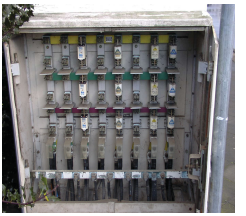


Bild: © G. Schuchardt GmbH 2020

- Sie erfahren die Voraussetzungen, um als verantwortliche Elektrofachkraft bestellt zu werden
- Sie lernen eine rechtskonforme elektrotechnische Organisation aufzubauen
- Sie kennen die Neuerungen aus den VDE-Bestimmungen, der Betriebssicherheitsverordnung, der Arbeitsstättenverordnung und dem Produktsicherheitsgesetz und verstehen die veränderten Verantwortlichkeiten
- Sie grenzen sich zu anderen Abteilungen rechtssicher ab
- Sie bekommen Muster zu elektrotechnischen Gefährdungsbeurteilungen

Dieses Seminar hilft praxistauglich die Fach- und Aufsichtsverantwortung zu übertragen und zu übernehmen, um auf der rechtlich sicheren Seite zu stehen.

Zielgruppe:
Unternehmer, Anlagenbetreiber, verantwortliche Elektrofachkräfte, Elektroingenieure Elektromeister, M. Sc. in Power Engineering, B. Eng. Electrical Engineering



Inhalt:
- Gesetze, Verordnungen, elektrotechnische Vorschriften und Normen für Elektrofachkräfte (ArbSchG, ArbSchG, ArbzeitG, JugendarbschG, ProdsichG, StGB, ArbstättV, BetrSichV, DGUV´en (Vorschriften, Informationen, Regeln), TRBS´en, TRGS´en)
- Pflichten des Unternehmers seine Verantwortung für die Auswahl und die Übertragung an die VEFK (ArbSchG, BGB, OWiG, BetrSichV, DGUV V1, VDE 0105T100, VDE 1000T10, Delegation der Unternehmerpflicht, Führungs-, Fach- und Garantenverantwortung, Verkehrssicherungspflichten, Einsatz und Überwachung von Fremdfirmen, Rechtsfolgen)
- Verantwortlichkeiten nach der Delegation der Unternehmerpflichten (Aufgaben des Unternehmers, Anlagenbetreibers, der verantwortlichen Elektrofachkraft)
- Aufbau einer rechtskonformen elektrotechnischen Organisation (Unternehmer, Anlagenbetreiber, VEFK, Anlagenverantwortlicher, Arbeitsverantwortlicher)
- Schnittstellen mit anderen Unternehmensbereichen
- Checklisten für Gefährdungsbeurteilungen in der
  > Energieversorgung, Schaltschränke in der Niederspannung, elektrische Anlagen

Diese Inhalte werden mit vielen anschaulichen und praktischen Beispielen erläutert.

Dieses Seminar erfüllt die Forderung des § 12 des Arbeitsschutzgesetzes, sowie des § 4 der DGUV V1 nach Durchführung der jährlichen Unterweisung.

Termine:	**1. Halbjahr 2027**	**2. Halbjahr 2027**
	06.04.2027	24.11.2027
Gebühr:	€ 440,00 (Nettopreis zzgl. der am Seminartag gültigen MwSt.)	

Zertifikatslehrgang:

Die elektrotechnisch unterwiesene Person

Grundlagenseminar

- Fachkundenachweis, Gefahren, Schutzziele, Schutzeinrichtungen, Gefahrentraining, Tätigkeiten, Hinweise zur Bestellung -

Zum Thema:



Bild: © G. Schuchardt GmbH 2024

„Elektrotechnisch unterwiesene Personen" sind Nichtelektriker, welche durch eine theoretische und praktische Unterweisung Kenntnisse erhalten, um begrenzte Eingriffe an elektrische Anlagen vornehmen zu dürfen.
Die erlaubten Tätigkeiten an elektrischen Anlagen werden in einer Bestellungsurkunde schriftlich festgelegt. Die praktische Einweisung in die auszuführenden elektrotechnischen Arbeiten und die Festlegung welche Arbeiten ausgeführt werden dürfen, müssen durch einen Fachvorgesetzten (Elektromeister oder Elektroingenieur) ihres Betriebes vorgenommen werden. Die zugeordneten Tätigkeiten müssen im Bestellungsschreiben aufgeführt sein. Diese schriftlich festgelegten Tätigkeiten können dann in Eigenständigkeit ausgeführt werden.

Die Lernziele dieser Weiterbildung:



Bild: © G. Schuchardt GmbH 2025

- Sie dürfen Stellglieder betätigen, die für die Sicherheit oder Funktion einer elektrischen Anlage oder eines elektrischen Betriebsmittels erforderlich sind, insbesondere auch dann, wenn diese Stellvorgänge „gelegentliches Handhaben" sind, also in der Nähe unter Spannung stehender aktiver Teile durchgeführt werden müssen.
- Sie verstehen, warum nur elektrotechnisch unterwiesene Personen und nicht Laien elektrische Anlagen bzw. elektrischer Betriebsstätten und abgeschlossene elektrische Betriebsstätten reinigen dürfen
- Sie wissen wie die Spannungsfreiheit fachgerecht festgestellt wird
- Sie kennen die Schutzabstände und Gefahrenzonen bei Arbeiten in der Nähe unter Spannung stehender aktiver Teile
- Sie prüfen ortsveränderliche, elektrische Betriebsmittel mit geeignetem Prüfgerät unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft
- Sie beaufsichtigen in abgeschlossenen elektrischen Betriebsstätten Laien oder sie führen die Aufsicht
- Sie dürfen aber weder Eingriffe in Schaltungen vornehmen (Ändern), elektrische Betriebsmittel an- oder abklemmen, Fehler in elektrischen Anlagen beheben (Instandhalten), Schaltschränke neu anschließen (Errichten) oder als Anlagenverantwortlicher bestellt werden (Betreiben).

Zielgruppe: Nichtelektriker
Meister, Schichtführer, Schichtpersonal, Monteure die betriebsbedingte begrenzte Eingriffe in elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln durchführen sollen

Inhalt:
Einleitung; Bedeutung der Arbeitssicherheit; Verantwortung gemäß DGUV V1; Ermittlung der Ursachen von Arbeitsunfällen; Wirkungen des elektrischen Stromes; Fehler in elektrischen Anlagen; die UVV DGUV V3; Tätigkeiten von elektrotechnisch unterwiesenen Personen

Termine:	**1. Halbjahr 2027**	**2. Halbjahr 2027**
	15.02.-16.02.2027	20.09.-21.09.2027
	07.06.-08.06.2027	09.11.-10.11.2027
	2 Tage	2 Tage

Gebühr: € 680,00 (Nettopreis zzgl. der am Seminartag gültigen MwSt.)
(bei Mitbelegung des Aufbauseminars Elektrofachkraft für ein begrenztes Aufgabengebiet
€ 1200,00/Nettopreis zzgl. der am Seminartag gültigen MwSt.)

Zertifikatslehrgang:

Die Elektrofachkraft für ein begrenztes Aufgabengebiet

Aufbauseminar: befähigte Person im Elektrobereich

- Weiterqualifizierung von elektrotechnisch unterwiesenen Personen -
- Fachkundenachweis, Grundkenntnisse Elektrotechnik, Schaltzeichen, Schaltpläne, Messungen, Schutzmaßnahmen, Fehlersuche -

Zum Thema:


Bild: © G. Schuchardt GmbH 2026

Die „Elektrofachkraft für ein begrenztes Aufgabengebiet" ist die Weiterbildung der „elektrotechnisch unterwiesenen Person". Hier heißt es in den Erläuterungen zur DGUV V3 unter dem Begriff „Elektrofachkraft": Ebenso kann eine mehrjährige Tätigkeit (mindestens zwei Jahre) - betriebliche Ausbildung - auf einem bestimmten Arbeitsgebiet in der Elektrotechnik unter Aufsicht einer Elektrofachkraft die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln und die Qualifikation als Elektrofachkraft für ein begrenztes Aufgabengebiet begründen, wenn Personal zum Instandhalten und Instandsetzen von Anlagen sowie zur Durchführung kleinerer Änderungen eingesetzt werden soll. So ausgebildete Personen dürfen also auch Eingriffe in elektrischen Anlagen vornehmen, z.B. An- und Abklemmen von Motoren, Schützen, Schaltern, Stell- oder Regelgliedern, Fehlersuche in Steuerstromkreisen, Wartungsdienste, Arbeiten unter Spannung (VDE 0105T100 Kapitel 6.3).
Die erlaubten Tätigkeiten an elektrischen Anlagen werden in einer Bestellungsurkunde schriftlich festgelegt. Die praktische Einweisung in die auszuführenden elektrotechnischen Arbeiten und die Festlegung welche Arbeiten ausgeführt werden dürfen, müssen durch einen Fachvorgesetzten (Elektromeister oder Elektroingenieur) ihres Betriebes vorgenommen werden. Die zugeordneten Tätigkeiten müssen im Bestellungsschreiben aufgeführt sein. Diese schriftlich festgelegten Tätigkeiten können dann in Eigenständigkeit ausgeführt werden.

Zielgruppe:
Meister, Schichtführer, Schichtpersonal, Monteure, Personen die schon zur EuP bestellt wurden

Inhalt:
- Die Elektrofachkräfte
- Unfallgefahren
- Grundkenntnisse der Elektrotechnik
- Steckvorrichtungen, Schalter und Installationsgeräte
- Symbolelemente, Schaltzeichen und Schaltpläne
- Messungen in elektrischen Anlagen und Geräten
- Schutzmaßnahmen bei Arbeiten an elektrischen Anlagen
- Fehlersuche in elektrischen Anlagen und Geräten


Bild: © G. Schuchardt GmbH 2020

Termine:	**1. Halbjahr 2027**	**2. Halbjahr 2027**
	24.02.-25.02.2027	29.09.-30.09.2027
	16.06.-17.06.2027	15.11.-16.11.2027
	2 Tage	2 Tage

Gebühr: € 690,00 (Nettopreis zzgl. der am Seminartag gültigen MwSt.)
(bei Mitbelegung des Grundlagenseminars „Die elektrotechnisch unterwiesene Person"
€ 1200,00/Nettopreis zzgl. der am Seminartag gültigen MwSt.)

Zertifikatslehrgang:

Unterweisung zur Schaltbefähigung (Schaltberechtigung) für Nieder-, Mittel- und Hochspannungsanlagen

Grundlagenseminar für Schaltberechtigte und befähigte Personen nach BetrSichV

- Rechtliche Regelungen, Auswahlkriterien, Gefahren, Schutzmaßnahmen, 5 Sicherheitsregeln, Unterweisung, Fachkundenachweis -

Zum Thema:
Im Seminar erwerben Sie die notwendige Fachkunde, um als befähigte, qualifizierte und später schaltberechtigte Person, Schalthandlungen fachgerecht auszuführen. Grundlage ist dabei die VDE 0101 „Starkstromanlagen mit Nennwechselspannungen > 1kV…" und die VDE 0105-100 „Betrieb von elektrischen Anlagen". Das Seminar dient auch der Wiederauffrischung der Schaltberechtigung (Schaltbefähigung) wie in der Betriebssicherheitsverordnung BetrSichV, dem ArbSchG sowie der DGUV Vorschrift 3 gefordert.



Bild: © G. Schuchardt GmbH 2025

Im Seminar (Lehrgang / Schulung) werden folgende Themen behandelt:

- Begriff Schaltbefähigung
- Rechtliche Grundlagen zur Schaltberechtigung, TRBS, DGUV V1 und 3, ArbSchG
- Anlagenverantwortlicher (Energieversorgungsunternehmen, Industrie)
- Anforderungsprofil eines schaltberechtigten Mitarbeiters (auch für den Arbeitsverantwortlichen)
- Schaltberechtigung für elektrische Anlagen (Fachkunde)
- Kenntnisse zum Personenschutz für den Bediener
- Praxis Leitfaden für Schalthandlungen (Mittelspannung, Hochspannung)
- Neue Normen wie DIN VDE 0105 - Teil 100, Kenntnisse auffrischen
- PSA, Gefahren und Auswirkungen des elektrischen Stroms
- Schaltsprache mit Übungen
- Formblatt: „Bestellung zum Schaltberechtigten"
- Jahresunterweisung, Fachkunde, Sicherheitsregeln

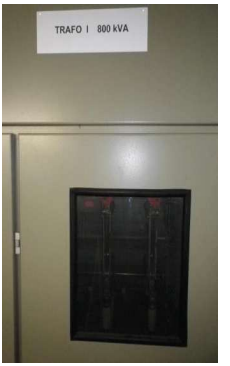


Bild: © G. Schuchardt GmbH 2025

Das Seminar behandelt auch Spannungen größer 30 kV. Windparkbetreiber buchen ebenfalls unsere Seminare.

Zur Erteilung der Schaltberechtigung ist immer eine Einweisung in die zu schaltenden Anlagen vor Ort notwendig. Diese praktische Einweisung kann nur an den eigenen Anlagen trainiert werden.

Zielgruppe:
Personen, denen eine Schaltberechtigung erteilt werden soll bzw. die bereits eine besitzen, Elektroingenieure, Vorgesetzte, Elektromeister, Netzbetreiber, Elektromonteure, Elektrofachkräfte in EVU's, Elektrizitäts- und Stadtwerken, Industrieunternehmen

Dieses Seminar erfüllt die Forderung des § 12 des Arbeitsschutzgesetzes, sowie des § 4 der DGUV Vorschrift 1 nach Durchführung der jährlichen Unterweisung.

Termine:	**1. Halbjahr 2027**	**2. Halbjahr 2027**
	17.02.-18.02.2027	22.09.-23.09.2027
	12.07.-13.07.2027	01.12.-02.12.2027
	2 Tage	2 Tage

Gebühr: € 730,00 (Nettopreis zzgl. der am Seminartag gültigen MwSt.)

Zertifikatslehrgang:

Trainingsprogramm für Schaltberechtigte (Schaltbefähigte)

Vertiefungsseminar für Schaltberechtigte und befähigte Personen

- Gefahren, Ursachen, Fehlschaltungen, Netzaufbau, Schaltgeräte, Leitfaden, Ablaufdiagramme, Gruppenarbeiten, Fachkundenachweis -

Zum Thema:
Da die Schalthandlungen im Kopf beginnen, haben wir uns entschieden, dieses Trainingsprogramm in Form von Gruppenarbeiten mit den verschiedensten Schaltaufgaben auf Übungsbögen durchzuführen. Die Gruppen präsentieren ihre Lösungen, die anschließend besprochen werden. Der Teilnehmer wird so in die Lage versetzt, die richtige Reihenfolge bei Schalthandlungen zu erkennen und durch zeitlich richtiges Hinzufügen der „Fünf Sicherheitsregeln" den organisatorischen Planungsaufwand zu optimieren. Durch eigene Lösungsvorschläge werden die Teilnehmer zum Erfahrungsaustausch angeregt. Ziel des Seminars ist es, den jetzigen oder auch angehenden Schaltberechtigten weitere theoretische und praktische Hilfsmittel in die Hand zu geben, damit sie optimal in die Lage versetzt werden, Schalthandlungen in ihrem Netz auch beurteilen zu können, um so Fehlschaltungen von vornherein auszuschließen.

Hinweis: Die Teilnahme am Grundlagenseminar **„Unterweisung zur Schaltberechtigung für Nieder-, Mittel- und Hochspannungsanlagen"** wird empfohlen.
Das Seminar dient dem Erwerb der Fachkunde.

Zielgruppe:
Personen die bereits Schaltberechtigung besitzen, Elektroingenieure, Msc. power engineering, Ba. electrical engineering, Elektromeister, Elektromonteure aus Energieversorgungsunternehmen, Elektrizitäts-und Stadtwerken, Industrieunternehmen

Inhalt:
- **Kurzübersicht Grundlehrgang Schaltberechtigung** (die rechtlichen Voraussetzungen)
- **Unfallursachen, Unfallbeispiele, Unfallstatistiken**
- **Voraussetzungen für das sichere Schalten** (Übersichtsplan, Fluchtwege, Sternpunktbehandlung, Selektivität (Übergang zum HS-Netz), Schaltgeräte, Störlichtbogenschutz, Leitfaden für Schalthandlungen)
- **Vorstellung von Fallbeispielen** (Einfacher Leitungsabgang, Transformator (einzeln, parallel, EVU, Industrie), 10-kV-Schaltanlage (5-zellig), Doppelsammelschienen)
- **Gruppenarbeiten**
  - > Freischalten einer Station im Netzverbund
  - > 20 kV-EVU Stadtnetz mit Schalterrevision und Reinigung, Kurzschluss im Kabel, Schalterrevision an Hauptschaltern, Erdschluss
  - > 20 kV-Industrienetz (Arbeiten am Kabelendverschluss, Außerbetriebnahme einer Station, Schalter-Revisionsarbeiten)



Bild: © G. Schuchardt GmbH 2020

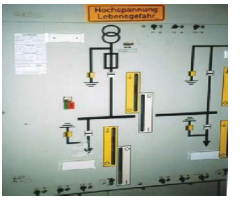


Bild: © G. Schuchardt GmbH 2022

Dieses Seminar erfüllt die Forderung des § 12 des Arbeitsschutzgesetzes, sowie des § 4 der DGUV Vorschrift 1 nach Durchführung der jährlichen Unterweisung.

Termine:	**1. Halbjahr 2027**	**2. Halbjahr 2027**
	22.02.-23.02.2027	20.10.-21.10.2027
	2 Tage	2 Tage

Gebühr: € 730,00 (Nettopreis zzgl. der am Seminartag gültigen MwSt.)

Zertifikatslehrgang:

Schaltberechtigung Normenkonform organisieren

– Gründe für eine Schaltberechtigung, Verantwortlichkeiten, Voraussetzungen für Schaltberechtigte, Organisatorische Maßnahmen mit Nachweisführung, Betriebsbezogenes Ausbildungsprogramm, Prüfungen der Schaltanlagen und Transformatoren, Dokumente des Schaltens –

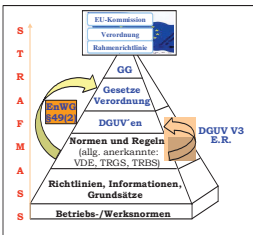
Bei Bedarf können Sie auch eine persönliche Beratung in Ihrem Unternehmen beauftragen

Zum Thema:

Mangelhafte oder fehlende Organisationsformen in öffentlichen Betrieben und Unternehmen, führen zu unnötigen Diskussionen: „Wer mit einem Bein bereits im Gefängnis steht".
Ältere Kollegen werden in den Ruhestand geschickt; Mit ihnen ihr nicht weiter gereichtes Erfahrungswissen über die elektrischen Anlagen und Einrichtungen. Häufig riskieren ungenügend eingearbeitete jüngere Fachvorgesetzte rechtliche Konsequenzen durch unqualifizierte Schaltanweisungen (z.B. negative Sprache, Umgangssprache) und mangelhafter Nachweisführung der Schaltprozesse; Manche riskieren unbewusst Ihr Leben („was der alte Hase kann, das kann ich schon lange").
Einige Fachvorgesetzte fangen an, Pflichtenhefte zu schreiben. Andere berechnen sehr genau wie lange es dauert, alle elektrischen Anlagen wieder hochzufahren nach einem Stromausfall (GAU). Wieder andere drehen eigene Videofilme um die Unternehmensleitung zu überzeugen, nicht weitere Elektrofachkräfte zu entlassen.

Die Lernziele dieser Weiterbildung:

- Sie werden sensibilisiert eine elektrotechnische Organisation aufzubauen und dann darin die Schaltberechtigung festzulegen
- Sie verstehen die Verantwortlichkeiten der Schaltberechtigung und lernen gleichwertige Berufsausbildungen kennen
- Sie entwickeln Gefährdungsbeurteilungen um die Risikoanalyse für eine Durchführungserlaubnis festzulegen
- Sie beachten die Kommunikationsdialoge
- Sie kennen Ihre Beratungspflichten
- Sie benutzen Formulare (Durchführungserlaubnis, Freigabeschein)



Zielgruppe:

Verantwortliche Elektrofachkräfte, Planer, Elektroingenieure, Master of power engineering, Bachelor of electrical engineering, Elektrotechniker, Elektromeister

Inhalt:

- Gründe eine Schaltberechtigung zu erteilen
- Fehlschaltungen und Unfälle (Fehlschaltungsanalyse)
- Verantwortlichkeiten für die Schaltberechtigung
- Voraussetzungen für Schaltberechtigte
- Organisatorische Maßnahmen mit Nachweisführung
- Persönliche Schutzausrüstungen und Einrichtungen
- Aufbau eines betriebsbezogenen Maßnahme-Programms
- Regelmäßige Prüfung der elektrischen Anlagen
- Dokumente zum Schalten



Termine:

1. Halbjahr 2027	**2. Halbjahr 2027**
01.03.2027	23.11.2027

Gebühr: € 440,00 (Nettopreis zzgl. der am Seminartag gültigen MwSt.)

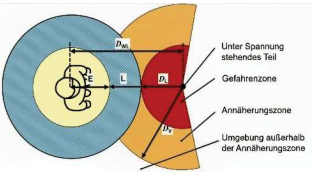
Zertifikatslehrgang:

Sicherer Betrieb von elektrischen Anlagen

(Die **neue** VDE 0105-100 = EN 50110, **2026**)

- Verantwortungsrollen, elektrisch bedingte Verletzung, arbeitende Person, Arbeiten in der Annäherungszone, elektrische Gefährdung, Mindestarbeitsabstände -

Zum Thema:
Infolge von Rationalisierungsmaßnahmen in der Industrie, müssen immer weniger Elektrofachkräfte einen höheren elektrotechnischen Arbeitsaufwand bewältigen. Das Seminar gibt Hilfestellung bezüglich einer sicherheitsgerechten Arbeitsweise.
Es stellt die zwei wichtigsten Vorschriften (VDE 0105-100 „Betrieb von elektrischen Anlagen" und DGUV V3 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel") im Umgang mit dem elektrischen Strom vor und hilft, durch die Vermittlung von Sicherheitsgewohnheiten, alle Aufgaben auch unter den neuen Bedingungen sicher zu erfüllen. Im Focus ist sowohl der Schutz der Betreiber von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln, als auch der Schutz der elektrischen Anlagen.
Die Kenntnis und Einhaltung der Schutzziele beim Arbeiten an und in elektrischen Anlagen ermöglichen einen sicheren Betrieb.



Die Lernziele dieser Weiterbildung:
- Sie lernen die Neuerungen der VDE 0105 kennen und anwenden
- Sie verstehen Ihre elektrotechnischen Pflichten und warum sie davon nicht abweichen können
- Sie beachten verstärkt neue Mindestarbeitsabstände und halten diese ein
- Sie wissen was die neuen Kurzbezeichnungen bedeuten
- Sie können die organisatorischen Unterschiede nachvollziehen zwischen Anlagenbetreiber und verantwortlicher Elektrofachkraft

Zielgruppe:
Verantwortliche Elektrofachkräfte, Elektroingenieure, Vorgesetzte, Elektromeister, Elektromonteure aus Energieversorgungsunternehmen, Elektrizitäts- und Stadtwerken, Industrieunternehmen

Inhalt:
- Anwendungsbereich (Betriebssicherheitsverordnung beachten)
- Begriffe neu eingeführt oder aktualisiert:
  Elektrische Anlage, Risiko, elektrisch bedingte Verletzung, Anlagenbetreiber, Anlagenverantwortlicher, Arbeitsverantwortlicher, arbeitende Person, Aufsicht, Abstände,...
- Allgemeine Grundsätze (Arbeitsstellenkennzeichnung, Äußere Grenzen, Übliche Betriebsvorgänge, Arbeitsverfahren)
- Arbeitsmethoden (Arbeiten innerhalb und außerhalb der Annäherungszone)
- Anhänge: Richtwerte für Abstände in Luft für Arbeitsverfahren, alphabetische Listen der definierten Begriffe



Termine:

1. Halbjahr 2027	**2. Halbjahr 2027**
02.02.2027	07.10.2027
05.04.2027	
14.06.2027	

Gebühr: € 440,00 (Nettopreis zzgl. der am Seminartag gültigen MwSt.)

Zertifikatslehrgang:

Jahresunterweisung Elektrotechnik

für Elektrofachkräfte, elektrotechnisch unterwiesene Personen und befähigte Personen

- Sensibilisierung, Unfallursachen, Schutzziele, Gefahren, neue Vorschriften, befähigte Personen, Sicherheitsgewohnheiten, Training, Motivation -

Zum Seminar:
Der Unternehmer oder seine beauftragten Fachvorgesetzten sind verpflichtet, Ihre Mitarbeiter mindestens einmal im Jahr über die Gefahren und Maßnahmen zur Abwendung der Gefahren zu unterweisen nach DGUV V1 § 4 und ArbSchG § 12.
Die Vermeidung elektrischer Unfälle durch Körperdurchströmung oder durch Lichtbogeneinwirkung auf den menschlichen Körper ist oberstes Gebot bei Arbeiten an elektrischen Anlagen.



Bild: © G. Schuchardt GmbH 2024

Um die Sicherheit des in elektrischen Anlagen arbeitenden Personals zu erhöhen, wurden in den letzten Jahren eine Reihe verschiedener VDE-Bestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften überarbeitet, ergänzt oder erweitert und im europäischen Rahmen harmonisiert. So z.B. die VDE-Bestimmung 0100 für Niederspannungsanlagen, die VDE 0105 Teil 100 für den Betrieb von elektrischen Anlagen, die Unfallverhütungsvorschrift DGUV V3 oder die VDE-Bestimmungen für Schutz- und Hilfsmittel zum Arbeiten an elektrischen Anlagen.

Fortschritt und Erfahrungen, aber auch veränderte Baubestimmungen haben die Beschaffenheit, die Handhabung und die Behandlung solcher Schutzmittel und Schutzgeräte verändert.

Die Lernziele dieser Weiterbildung:
- Sie werden sensibilisiert die elektrotechnischen Gefahren zu erkennen
- Sie lernen die neusten Bestimmungen kennen und wie sie praxisnah durchgeführt werden
- Sie verstehen die richtige Auswahl von persönlicher Schutzausrüstung
- Sie beachten verstärkt die Schutzmaßnahmen und Schutzgeräte
- Sie wissen warum der Einsatz von elektronischen Hilfen eine Unterweisung nicht ersetzt

Zielgruppe:
Elektromeister, Vorarbeiter, Betriebselektriker, Elektromonteure, Mechatroniker, elektrotechnisch unterwiesene Personen, Elektrofachkräfte für ein begrenztes Aufgabengebiet, Elektromonteure von Handwerksunternehmen

Inhalt:
- Verantwortung zur Arbeitssicherheit
- Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten (z.B. Lärm,…)
- DGUV V3 mit Ergänzungen aus der neuen VDE 0105-100 (2026)
- Arbeiten an aktiven Teilen oder in deren Nähe
- besondere Maßnahmen und Anforderungen beim Arbeiten unter Spannung
- praktische Anwendung der 5 Sicherheitsregeln nach VDE 0105/DGUV V3



Bild: © G. Schuchardt GmbH 2024

Dieses Seminar erfüllt die Forderung des § 12 des Arbeitsschutzgesetzes, sowie des § 4 der DGUV V1 nach Durchführung der jährlichen Unterweisung.

Termine:	**1. Halbjahr 2027**	**2. Halbjahr 2027**
	02.03.2027	27.09.2027
	03.06.2027	13.12.2027

Gebühr: € 440,00 (Nettopreis zzgl. der am Seminartag gültigen MwSt.)

Zertifikatslehrgang:

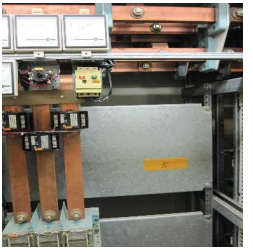
Jahresunterweisung Arbeiten unter Spannung

- Sensibilisierung, Unfallursachen, Schutzziele, Gefahren, neue Vorschriften, Übersicht AuS, Sicherheitsgewohnheiten, Training, Motivation -

Zum Thema:
Mit SCHNELL, SCHNELL, SCHNELL, Unachtsamkeit und einer schlechten Vorbereitung, riskieren Elektrofachkräfte nur Ihr LEBEN. Das zweithäufigste Fehlverhalten in der Elektrotechnik ist leichtfertiges Arbeiten unter Spannung. Deshalb müssen Elektrofachkräfte und deren Fachvorgesetzte, die diese Arbeiten ausführen, mindestens einmal im Jahr unterwiesen werden.
Wir stellen die notwendigen 18 Dokumente für Arbeiten unter Spannung vor. Dazu gehören auch die Beauftragungen und geänderten Aufgaben des Anlagen- und des Arbeitsverantwortlichen.



Bild: © G. Schuchardt GmbH 2020



Zielgruppe:
Verantwortliche Elektrofachkräfte, Elektromeister, Betriebselektriker, Elektrofachkräfte

Inhalt:
- Verantwortung zur Arbeitssicherheit
- Ermittlung der Ursachen von Arbeitsunfällen
- AuS und die neue Betriebssicherheitsverordnung
- Vorbereitung für AuS: „Die notwendigen 18 Dokumente"
- DGUV V3 mit Ergänzungen aus der neuen VDE 0105-100 (2026); Aufgaben des Anlagen- und Arbeitsverantwortlichen
- Arbeiten an aktiven Teilen oder in deren Nähe
- besondere Maßnahmen und Anforderungen beim Arbeiten unter Spannung
- Schutz- und Hilfsmittel nach aktuellen Normen



Bilder: © G. Schuchardt GmbH 2026

Dieses Seminar erfüllt die Forderung des § 12 des Arbeitsschutzgesetzes, sowie des § 4 der DGUV V1 nach Durchführung der jährlichen Unterweisung.

Termine:	**1. Halbjahr 2027**	**2. Halbjahr 2027**
	31.05.2027	25.10.2027

Gebühr: € 440,00 (Nettopreis zzgl. der am Seminartag gültigen MwSt.)

Zertifikatslehrgang:

Jahresunterweisung für Schaltberechtigte

(Elektrofachkräfte und Personen mit Befähigung)

- Sensibilisierung, Unfallursachen, Schutzziele, Gefahren, neue Vorschriften, Schaltsprache, Schaltgeräte, Schaltanlagen, Sicherheitsgewohnheiten, Training, Motivation -

Zum Seminar:
Der Unternehmer muss nach dem Arbeitsschutzgesetz §12 und dem Unfallversicherungsrecht §4 auch die Vorgesetzten unterweisen.
Da es im Unternehmen oft keine Personen gibt, die die verantwortlichen Elektrofachkräfte oder/und Schaltberechtigten unterweist, ist dieses Seminar entwickelt worden.

Die Lernziele dieser Weiterbildung:
- Sie werden sensibilisiert die elektrotechnischen Gefahren beim Schaltbetrieb zu erkennen
- Sie lernen die aktuellen Gesetze, Verordnungen, Vorschriften und Normen praxisnah anzuwenden insbesondere SF6-Anlagen
- Sie verstehen welche Voraussetzungen für das Schalten notwendig sind
- Sie unterscheiden PEHLA- und IAC geprüfte Schaltanlagen und kennen deren Besonderheiten
- Sie entwickeln in einer kleinen Gruppe Schaltungslösungen und präsentieren sie
- Sie beachten verstärkt die Fünf Sicherheitsregeln
- Sie können Schutz- und Hilfsmittel fachgerecht auswählen



Bild: © G. Schuchardt GmbH 2020

Zielgruppe:
Elektroingenieure, Elektrotechniker, Elektromeister, Betriebselektriker, Elektromonteure in Betrieben, Verwaltungen und Handwerksunternehmen, Schaltantragsteller

Inhalt:
- Aktuelle Gesetze, Verordnungen, Normen, Informationen, Regeln
- Sensibilisierung:
  - > Unfallursachen
  - > Unfallbeispiele
- Voraussetzungen für das Schalten
  - > Personal und Bestellung
  - > Übersichtsschaltpläne
  - > Schaltanlagen und Schaltgeräte
  - > Sicherheitstechnische Rangfolge beim Schalten
  - > Störlichtbogenschutz und Schutztechnik
- Schaltbeispiele (eigene Beispiele können besprochen werden)
- Planung, Erarbeitung einer Lösung, Vorstellung der Lösung
- Schutz- und Hilfsmittel kritisch diskutiert



Dieses Seminar erfüllt die Forderung des § 12 des Arbeitsschutzgesetzes, sowie des § 4 der DGUV V1 nach Durchführung der jährlichen Unterweisung.

Termine:	**1. Halbjahr 2027**	**2. Halbjahr 2027**
	01.02.2027	06.10.2027
		22.11.2027

Gebühr: € 440,00 (Nettopreis zzgl. der am Seminartag gültigen MwSt.)

Zertifikatslehrgang:

Jahresunterweisung für Zählermonteure und Sperrkassierer mit Praxis

- Sicheres Arbeiten unter Spannung an Zählern, Unfallursachen, Schutzziele -

Zum Thema:



Zähler werden von Elektrofachkräften gewechselt, als Sperrkassierer sind dafür auch ausgebildete „Elektrotechnisch unterwiesene Personen" im Einsatz. Bei diesen Tätigkeiten kommt es nicht selten vor, dass sie unter Spannung ausgeführt werden müssen.

Für diese Arbeiten unter Spannung gelten spezielle Sicherheitsregeln, wie sie in der DGUV V3 §8 und in der VDE 0105 Teil 100 vorgeschrieben sind.

Die Einhaltung dieser Sicherheitsregeln gewährleistet das Erreichen der drei Schutzziele bei Arbeiten an elektrischen Anlagen:

1. Schutz der Person vor einer gefährlichen Körperdurchströmung
2. Schutz der Person vor den Auswirkungen eines elektrischen Störlichtbogens
3. Schutz der Anlage vor Zerstörung durch elektrische Erd- und Kurzschlüsse

Dieses Seminar vermittelt die Grundregeln beim Arbeiten unter Spannung. Die Teilnehmer werden zum sicherheitsgerechten Verhalten motiviert. Es dient dem Fachkundenachweis für die Tätigkeiten des Zählerwechselns und -sperrens (auch unter Spannung).

Zielgruppe:

Zählermonteure und Sperrkassierer, auch als Informationsseminar für Vorgesetzte und Mitarbeiter der Zählerabteilung geeignet

Inhalt:



- Verantwortung zur Arbeitssicherheit
- Unfallentstehung und -verhütung
- Arbeiten an aktiven Teilen, Arbeiten unter Spannung
- besondere Maßnahmen und Anforderungen beim Arbeiten unter Spannung gemäß VDE 0105 Teil 100 und DGUV R 103-011
- Zähleranlagen
- Arbeitsablaufpläne für Zähler wechseln, sperren und entsperren
- Praxis: Zähler unter Spannung wechseln

Dieses Seminar erfüllt die Forderung des § 12 des Arbeitsschutzgesetzes, sowie des § 4 der DGUV V1 nach Durchführung der jährlichen Unterweisung.

Termine:	**1. Halbjahr 2027**	**2. Halbjahr 2027**
	05.05.2027	11.10.2027

Gebühr: € 440,00 (Nettopreis zzgl. der am Seminartag gültigen MwSt.)

Zertifikatslehrgang:

Funktionserhalt sicherheitstechnischer Anlagen im Brandfall



Elektrizität ist die häufigste Brandursache in Gebäuden. Im Zeitraum von 2016 bis 2025 entstehen laut IFS (Institut für Schadenverhütung) 30% der Fehler durch elektrische Anlagen.
Gefahrenschwerpunkte sind Akkubrände, Mehrfachsteckdosen durch Überlastungen und Kabelbrände durch beschädigte Leitungs-isolierungen, Nagetierfraß und Alterung.
Häufig entscheidet der Funktionserhalt von sicherheitstechnischen Anlagen (Brandmelde-, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, automatische Feuerlöschanlagen, Sicherheitsbeleuchtung, Sprachalarmierungsanlagen, usw.) über die Betriebssicherheit. Deshalb werden diese Anlagen von VdS-anerkannten Sachverständigen, brandschutztechnisch regelmäßig geprüft.

Die Lernziele diese Weiterbildung:
In dieser Weiterbildung wird der Funktionserhalt von Leitungsanlagen und Verteilern für sicherheitstechnische Anlagen behandelt. Im Mittelpunkt stehen die VDS-Richtlinie „Brandschutztechnische Anforderungen an Leitungsanlagen (VDS 3536)" mit der „Muster-Richtlinie über brandschutztechnische Anforderungen an Leitungsanlagen MLAR" und der DIN 4102-12. Sie regelt die Anforderungen und Prüfverfahren für den elektrischen Funktionserhalt von Kabelanlagen im Brandfall bei Nennspannungen bis 1 kV.

Zielgruppe:
Verantwortliche Elektrofachkräfte, Elektrofachkräfte die als Errichter, Prüfer oder Planer arbeiten, Prüfsach-verständige für die elektrische Gebäudeausrüstung, Architekten, Bauherren, und Brandschutzsachverständige.

Inhalt:
- Rechtliche Grundlagen zum Funktionserhalt
  - > Vergleich Landesbauordnung BW und Musterbauordnung
  - > VDS 3536 mit der MLAR
    - Leitungsanlagen in Rettungswegen
    - Durchdringung raumabschließender Bauteile
    - Funktionserhalt elektrischer Leitungsanlagen im Brandfall nach der DIN 4102-12
    - Anforderungen an das Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen insbesondere den Funktionserhalt von Leitungsanlagen
- Technische Ausführung und Verlegung
  - > spezifische Anforderungen an Kabeltypen (verbessertes Verhalten)
  - > Verlegesysteme
  - > Brandschutzabschottungen bei Wand und Deckendurchbrüchen
- Nachweise nach Bauart und Montage
  - > bauaufsichtliches Prüfzeugnis,
  - > bauaufsichtliche Zulassung,
  - > vorhabenbezogene Bauartgenehmigung
  - > allgemeine Bauartgenehmigung
  - > allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis und
  - > vorhabenbezogene Bauartgenehmigung
- Abweichungen



Termine:	**1. Halbjahr 2027**	**2. Halbjahr 2027**
	10.05.2027	14.12.2027

Gebühr: € 440,00 (Nettopreis zzgl. der am Seminartag gültigen MwSt.)

Sachverständiger zum Prüfen elektrischer Anlagen

Dienstleistung:

Die brandschutz-technische Prüfung der elektrischen Anlagen

Die regelmäßige Prüfung der elektrischen Anlagen durch einen VdS anerkannten Sachverständigen ermöglicht nicht nur die Gefahren frühzeitig zu erkennen sondern mit rechtzeitigen Instandhaltungsmaßnahmen auch Brandschäden zu verhindern. Damit werden nicht nur teure Produktionsausfälle verhindert sondern auch Versicherungsbeiträge gesenkt.





Bilder: © G. Schuchardt GmbH 2022

Grundlagen der Prüfung:

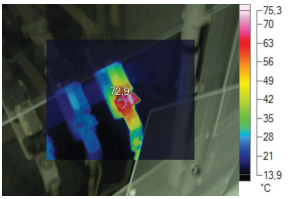
- Die Prüfung erfolgt aufgrund einer Vereinbarung im Versicherungsvertrag nach Klausel SK 3602.
- Ziel ist es, den Anforderungen des Versicherers an den Sachschutz Rechnung zu tragen.
- Der Prüfumfang besteht aus den Besichtigungen, Funktionsprüfungen, Messungen und Ordnungsprüfungen.

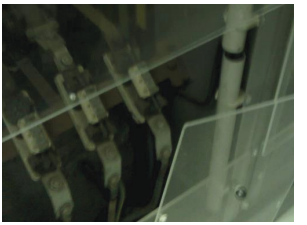
Unsere Leistungen:

Es müssen alle relevanten Teile der elektrischen Anlage besichtigt werden, um eine Aussage über den ordnungsgemäßen Zustand der elektrischen Anlage zu treffen.

Dies umfasst:

- Trafostation, Schaltanlagen und Verteiler, sichtbare Teile der elektrischen Installation, Beleuchtungsanlage, Überspannungs-schutz, ortsfeste- und ortsveränderliche elektrische Betriebs-mittel, Heizungsanlagen, Photovoltaikanlagen, Krananlagen, elektrische Rolltore und Blitzschutz.
- Temperaturmessungen mittels einer Thermografie-Kamera werden durchgeführt.
- Die Messergebnisse werden von uns bewertet und durch stichprobenartige Kontrollmessungen überprüft. Bei der Prüfung können statt eigener Messungen die Messergebnisse von vorausgegangenen vorgeschriebenen Ordnungsprüfungen, z.B. nach DGUV Vorschrift 3, berücksichtigt werden.
- Detaillierte Aufzählung aller gefundenen Mängel in einem Befundschein





Bilder: © G. Schuchardt GmbH 2022

Bei der Prüfung können statt eigener Messungen die Mess-ergebnisse von vorausgegangenen vorgeschriebenen Ordnungsprüfungen, z.B. nach DGUV Vorschrift 3, berücksichtigt werden.

Nennen Sie uns die Daten Ihrer zu prüfenden elektrischen Anlagen. Sie erhalten umgehend ein detailliertes Angebot!

Weitere Lehrgänge mit Zertifikat:

Innerbetriebliche Seminare und Unterweisungen

Unsere Seminare können auch innerbetrieblich in Ihrem Haus durchgeführt werden. Ab 5 Personen sind Seminare im eigenen Unternehmen preiswerter. Sie sparen Übernachtungen und Fahrtkosten für die Teilnehmer. Wenn die Technik von ihnen bereitgestellt wird, können weitere Kosten reduziert werden.

An technischen Voraussetzungen ist:
- ein abzudunkelnder Seminarraum mit Tischen und Stühlen und einer Projektionsfläche
- Beamer mit Lautsprechern und Datenleitung
- (Funk)-Mikrofon bei Teilnehmerstärken ab 30 Personen
- Flip-Chart, Tafel oder ähnliches zu stellen

Sie bekommen eine kopierfähige Teilnehmerunterlage oder PDF-Datei, damit sie entscheiden können, wie sie diese Inhalte weitergeben.
Sie können Seminare zu vorbereiteten Themen oder individuell zugeschnittene Seminare ordern.

Beachten sie bitte, dass effektive Seminare immer abhängig von der Teilnehmerzahl sind.

Zusätzlich können wir Ihnen auch noch folgende Themen anbieten:

Gesetze, Verordnungen:
1. Das Arbeitsschutzgesetz (Verantwortungen, Meldepflichten, Gefährdungsbeurteilungen)
2. Die Arbeitsstättenverordnung mit Ihren Arbeitsstättenrichtlinien
3. Die Betriebssicherheitsverordnung (Prüfen, befähigte Person, Gefährdungsbeurteilung)
4. Die Baustellenverordnung
5. Verordnung zum Schutz der Beschäftigten vor Gefährdungen durch elektromagnetische Felder

Technische Regeln:
6. Instandhaltung
7. Prüfungen von Arbeitsmitteln und überwachungsbedürftigen Anlagen
8. Befähigte Personen - Voraussetzungen für die erforderlichen Fachkenntnisse einer befähigten Person entsprechend § 2 Abs. 7 BetrSichV.
9. Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen
10. Technische Regeln zur EMFV NF und HF (TREMF)



DGUV-Vorschriften:
11. Grundsätze der Prävention (DGUV V1)
12. Elektrische Anlagen und Betriebsmittel (DGUV V3)
13. Bauarbeiten (DGUV V38) NEU
14. Sicheres Betreiben von Krananlagen (DGUV V52)
15. Arbeiten mit Schussapparaten (DGUV V56)
16. Flurförderzeuge (DGUV V68)
17. Fahrzeuge (DGUV V70)



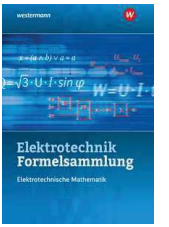
DGUV-Informationen und Regeln:
18. Einsatz von Steigbolzen- und Steigbolzengängen
19. Regeln für die Sicherheit von Einrichtungen zur drahtlosen Übertragung von Steuerbefehlen
20. Wärmekraftwerke und Heizkraftwerke
21. Arbeiten unter Spannung an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln
22. Sicherheit bei Arbeiten an elektrischen Anlagen
23. Elektrofachkräfte

24. Einsatz von elektrischen Betriebsmitteln bei erhöhter elektrischer Gefährdung
25. Auswahl und Betrieb ortsveränderlicher Betriebsmittel nach Einsatzbedingungen
26. Auswahl und Betrieb elektrischer Anlagen und Betriebsmittel auf Bau- und Montagestellen
27. Windenergieanlagen
28. Schutz gegen Absturz beim Bau und Betrieb von Oberleitungsanlagen
29. Sicherheitsmaßnahmen bei Arbeiten an Fahrleitungsanlagen
30. Sicherheitstechnische Anforderungen an Handgelenkerdung
31. Auswahl und Betrieb von Ersatzstromerzeugern auf Bau- und Montagestellen
32. Errichten und Betreiben von elektrischen Prüfanlagen
33. Elektromagnetische Felder und Implantate
34. Schutz gegen Absturz bei Arbeiten an elektrischen Anlagen auf Dächern
35. Thermische Gefährdungen durch Störlichtbögen
36. Montage und Instandhaltung von Photovoltaik-Anlagen



Elektrotechnische Seminare:

37. Grundlagen elektrotechnische Mathematik
38. Grundlagen elektrotechnische Physik
39. Grundlagen der Elektrotechnik
40. Qualifikation zur Elektrofachkraft ohne Facharbeiterbrief
41. Jahresunterweisungen für Mechaniker
42. Schaltberechtigung-Verantwortung
43. Schaltberechtigung-Organisation
44. Unterweisung zur Schaltberechtigung für elektrische Anlagen bis 110 kV
45. Praktische Schalthandlungen
46. Arbeiten unter Spannung bis 1000 Volt für Elektromonteure
47. Nachrüstung des Berührungsschutzes bei NS-Anlagen gemäß DGUV V3/ VDE 0106 Teil 100 oder Altanlagen-Bestandschutz?
48. Schutz vor Störlichtbögen bei Altanlagen > 1 kV gemäß DGUV V3 / VDE 0101
49. Arbeitssicherheit für Elektromonteure
50. Monteure im Störungsdienst in der elektrischen Energieverteilung



EN-, VDE-Seminare:

51. Errichten von Niederspannungsanlagen-Schutzmaßnahmen VDE 0100
52. Errichten von Hochspannungsanlagen VDE 0101, NEU
53. Betrieb von Prüfanlagen VDE 0104
54. Der sichere Betrieb elektrischer Anlagen nach VDE 0105, DGUV V3, TRBS
55. Brandbekämpfung in elektrischen Anlagen VDE 0132



Praktische und spezielle Seminare:

56. Arbeitssicherheit und Unfallverhütung für befähigte Personen und Monteure des Bauhofes in Stadt- und Gemeindewerken
57. Richtiger Umgang mit Leitern und Tritten
58. Arbeitssicherheit in abwassertechnischen Anlagen
59. Grundlagen der Mathematik für Elektromeister
60. Arbeitsschutz für Elektromeister
61. Schalthandlungen in ihrem Unternehmen

Weitere Seminare und Seminarinhalte auf Anfrage.
Bitte teilen Sie uns Ihre Unterweisungsinhalte mit und wir werden daraus ein auf Ihre Mitarbeiter zugeschnittenes Seminar zusammenstellen.

Für weitere Fragen rufen Sie uns bitte an:
☎ 07133 / 15836 ▽ 🖷 07133 / 3930

oder besuchen uns im Internet:
www.schuchardt-gmbh.de
E-Mail: info@schuchardt-gmbh.de

Dienstleistung:

Reinigung von elektrischen Schaltanlagen und Transformatorstationen unter Spannung

Elektrische Schaltanlagen und Transformatoren bis 36 kV müssen abhängig von den Umgebungsbedingungen in bestimmten Zeitabständen gereinigt werden. Das gewährt die höchste Verfügbarkeit und Versorgungssicherheit. Unterlassene Wartungsaufgaben könnten zu Betriebsunterbrechung und für den Betrieb zu einem erheblichen wirtschaftlichen Schaden führen.

Seit über 45 Jahren Reinigen wir deutschlandweit zuverlässig und erfolgreich unter Spannung bis 36 kV!

Ihre Vorteile:

- Erhalt der Verfügbarkeit und Versorgungssicherheit Ihrer elektrischen Anlage
- Vermeidung von erheblichen wirtschaftlichen Schäden
- Verringerung der Versicherungsprämien des Feuerversicherers möglich
- Kein Abschalten Ihrer Anlage nötig
- Wegfall von Hochspannungs-Schalthandlungen und Erdungs- und Kurzschließmaßnahmen
- Arbeiten können während der normalen Arbeitszeiten durchgeführt werden
- Auch kurzfristige flexible Termine nach Absprache möglich



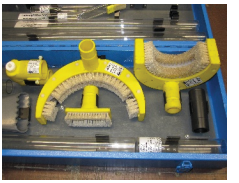
Unsere Leistungen:

- Arbeiten werden von Elektrofachkräften mit Spezialausbildung ausgeführt
- Es wird für die Arbeiten nur speziell geprüftes Werkzeug verwendet
- Die Arbeiten werden von mindestens zwei Personen ausgeführt
- Bei uns besitzen alle eingesetzten Personen die Berechtigung für das Reinigen unter Spannung



Nennen Sie uns:

- die Art der Transformatoren (Gießharz- oder Öltransformator)
- die Anzahl der Transformatoren mit ihrer Anschlussleistung und Netzspannung
- die Räumlichkeiten (wenn wir reinigen stehen wir außen oder innen)
- die Anzahl der MS- und NS-Felder
- den Gefahrengrad (spannungsfrei oder unter elektr. Spannung)
- den Verschmutzungsgrad (bitte mit Bildern)

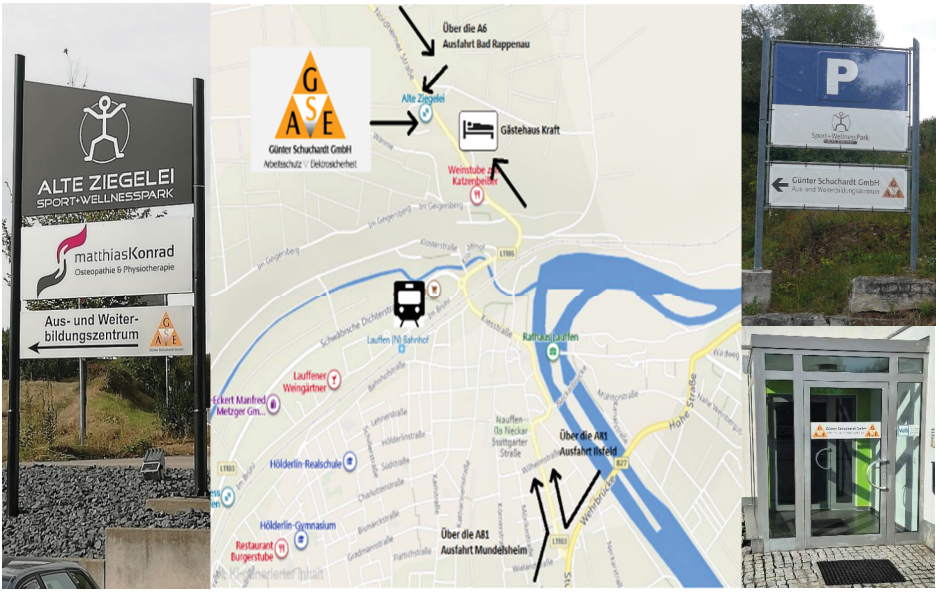


Bilder: © G. Schuchardt GmbH 2020

**Nennen Sie uns die Daten Ihrer zu reinigenden elektrischen Anlagen oder Transformatoren.
Sie erhalten umgehend ein detailliertes Angebot!**

Anreiseinformationen:

G. Schuchardt GmbH
- Aus- und Weiterbildungszentrum -
Nordheimer Straße 61b
74348 Lauffen a. N.



Bilder: © G. Schuchardt GmbH 2026

Mit dem PKW:

über die Autobahn A6 von Richtung Mannheim:
Ausfahrt Bad Rappenau - Richtung Leingarten,
über Nordheim - Richtung Lauffen bis zum Aus- und Weiterbildungszentrum auf dem Gelände des Sport- u. Wellnessparks „Alte Ziegelei"

über die Autobahn A6 von Richtung Nürnberg:
Ab Kreuz Weinsberg A81 in Richtung Stuttgart folgen
Ausfahrt Ilsfeld - Richtung Lauffen, durch Lauffen - Richtung Nordheim bis zum Aus- und Weiterbildungszentrum auf dem Gelände des Sport- u. Wellness-parks „Alte Ziegelei"

über die Autobahn A81:
Ausfahrt Ilsfeld - Richtung Lauffen, durch Lauffen - Richtung Nordheim bis zum Aus- und Weiterbildungszentrum auf dem Gelände des Sport- u. Wellness-parks „Alte Ziegelei"

Mit dem Zug:

über Stuttgart HBf
Zugverbindungen Richtung Heilbronn - Haltestelle Lauffen a. N.

über Heilbronn HBf
Zugverbindungen Richtung Stuttgart - Haltestelle Lauffen a. N.

Auf Wunsch holen wir Sie persönlich vom Bahnhof Lauffen a. N. ab.

Anmeldebedingungen für Veranstaltungen/Seminare (AB V/S)

der Günter Schuchardt GmbH (GSAE GmbH)

Mit ihrer Anmeldung zu unseren Veranstaltungen/Seminaren erklären Sie sich mit den nachstehenden Anmeldebedingungen einverstanden. Abweichende Regelungen bedürfen unserer Bestätigung in Textform. Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang vor diesen AB V/S.

1. Geltungsbereich

(1) Diese AB´s gelten für alle Veranstaltungen und Seminare (Präsenzveranstaltungen oder basierend auf internetorientierten Plattformen) zwischen dem Kunden/Teilnehmer und der GSAE GmbH in 74348 Lauffen am Neckar.

2. Anmeldung/Vertrag

(1) Zu den Veranstaltungen/Seminaren können sie sich per E-Mail, Brief, Fax oder Online über unser Anmeldeformular auf unserer Webseite anmelden.
Durch die Bestätigung der Teilnehmerdaten im Anmeldeformular, meldet sich der Kunde/Teilnehmer verbindlich zur Veranstaltung an. Mit der Übersendung unserer Anmeldebestätigung (per E-Mail, Brief oder Fax) kommt ein Vertrag zwischen dem Kunden/Teilnehmer und der GSAE GmbH zustande.
(2) Aus didaktischen Gründen (praktische- oder internetorientierte Seminare) haben bestimmte Veranstaltungen eine Teilnehmerbegrenzung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Maßgeblich hierfür ist der Posteingangsstempel der GSAE GmbH.

3. Zahlungsbedingungen

(1) Die Teilnehmergebühr zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer ist 10 Tage nach Rechnungslegung ohne Abzug (Skonto) zahlbar. Eine Teilberechnung der Teilnehmergebühr ist nicht möglich.
(2) Kommt der Kunde/Teilnehmer mit der Zahlung in Verzug, ist die Günter Schuchardt GmbH berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem gesetzlichen Basiszinssatz (§247 BGB) pro Jahr, ab Verzugseintritt zu fordern.

4. Absage der GSAE GmbH/Rücktritt des Kunden

(1) Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen kurzfristig abgesagt werden, erfolgt sofortige Benachrichtigung; in diesem Falle besteht für die GSAE GmbH in 74348 Lauffen nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der evtl. bereits gezahlten Teilnehmergebühr.
Stornierungskosten im Zusammenhang mit der Anreise und der Übernachtung, können von uns nicht übernommen werden. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der GSAE GmbH lediglich auf die Teilnehmergebühr.
(2) Abmeldungen müssen grundsätzlich per E-Mail, Post oder Fax spätestens eine Woche vor Seminarbeginn erfolgen. Wird der Rücktritt bis sieben Tage vor Seminarbeginn der Veranstaltung erklärt, wird die volle Seminargebühr zurückerstattet. Bei späterer Erklärung wir die volle Seminargebühr erhoben. Maßgeblich hierfür ist der Posteingangsstempel der GSAE GmbH.
(3) Ist ein Teilnehmer angemeldet und meldet sich nicht ab oder nennt verbindlich keinen Ersatzteilnehmer, ist die gesamte Teilnehmergebühr fällig.

5. Leistungen

(1) Die Teilnehmergebühr umfasst die Teilnahme an der Veranstaltung/Seminar sowie die Unterlage.
(2) Für Präsenzveranstaltungen in der GSAE GmbH in 74348 Lauffen sind Verpflegung und Getränke inklusiv.
(3) Für innerbetriebliche Seminare gelten unsere Angebote und Auftragsbestätigungen.
(4) Für internetorientierte Seminare (Live-Online-Kurse) ist die Gebühr zum Einloggen inklusiv.
Für ihren Computer, ihr Tablet oder ihr Smartphone benötigen sie folgende Konfiguration:
- Windows mit Browser: Chrome oder Edge (Internet Explorer), Firefox macht Probleme
- Internetverbindung über ein Netzwerkkabel (möglichst kein W-Lan); Bandbreite mind. 100 kBit/s o. DSL
- Headset mit Mikrophon und Webcam (keine Freisprechung/Lautsprecher o. Webcam Mikro, Rückkopplung möglich)
- Vitero Starter installieren, Kamera und Mikrofonzugriff zulassen, Zugangskode (bekommen sie von uns)

(5) Die GSAE GmbH behält sich vor, den Unterrichtsablauf oder die Unterrichtszeiten zu ändern und auch bei Erkrankung den Dozenten zu wechseln.

6. Betriebsbescheinigung/Teilnahmebescheinigung
(1) Der Kunde/Teilnehmer erhält eine Betriebs- und/oder Teilnehmerbescheinigung, sofern sie/er an der gesamten Veranstaltung teilgenommen hat.
(2) Bei Präsenzveranstaltungen werden die Teilnehmerbescheinigungen dem Teilnehmer am Ende der Veranstaltung ausgehändigt.
(3) Bei innerbetrieblichen Seminaren werden die Betriebs- und Teilnehmerbescheinigungen nach Erhalt der Teilnehmerliste dem Kunden zugesandt.
(4) Bei internetorientierten Seminaren (Live-Online-Kursen) werden die Betriebs- und/oder Teilnehmer-bescheinigungen nach Rechnungseingang dem Teilnehmer per E-Mail zugesandt.

7. Urheberrechte
(1) Die zur Verfügung gestellten Seminarunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorheriger schriftlicher Zustimmung des Urheberrechtsinhabers (GSAE GmbH oder jeweiliger Gastdozent) dürfen die Seminarunterlagen weder vervielfältigt, veröffentlicht oder anderweitig (auch nicht kostenlos an Kollegen oder Dritte) verbreitet werden.

8. Vermittlung von Hotelzimmern
(1) In unserem Internetauftritt/unserer Seminarbroschüre finden sie gute und preiswerte Hotels in unserer Umgebung.
(2) Sollten sie dennoch nicht fündig werden, vermittelt die GSAE GmbH auf Wunsch für den Kunden/Teilnehmer eine Übernachtung in Hotels. Das Vertragsverhältnis mit dem Hotel entsteht direkt zwischen dem Kunden/Teilnehmer und dem Hotel.
(3) Bei Terminänderungen oder bei Rücktritt vom Vertragsverhältnis durch den Kunden/Teilnehmer hat sie/er die Abänderungen des Beherbergungsvertrages mit dem Hotel selbst vorzunehmen.

9. Datenschutz
(1) Die GSAE GmbH behält sich bei Veranstaltungen (insbesondere Online-Seminaren) vor, durch den Einsatz von Kamerasystemen Aufnahmen in Form von Videos und Fotos vorzunehmen auf denen die Kunden/Teilnehmer erkennbar sind. Eine Verwendung für Werbezwecke erfolgt nicht.
(2) Bei Online Seminaren werden die Internetplattformen bevorzugt, dessen Server in Deutschland stehen und die sich der Datenschutzgrundverordnung unterordnen.
(3) Die GSAE GmbH informiert hiermit die Kunden/Teilnehmer, dass sie personenbezogene Daten erheben, verarbeiten und nutzen muss im Sinne des abgeschlossenen Vertragsverhältnisses. Folgende Daten werden erhoben (Vor- und Nachname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdaten, Beruf, Arbeitgeber, Seminaranmeldung, Teilnehmerbescheinigung, Angebote, Aufträge, Auftragsbestätigung, Rechnung). Nähere Informationen erhalten sie in der Datenschutzerklärung der GSAE GmbH.

10. Schlussbestimmungen
(1) Alle Verträge unterliegen ausschließlich dem deutschen Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes und des internationalen Privatrechtes.
(2) Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen bedürfen zu Ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform.
(3) Erfüllungsort und Gerichtsstand für Zahlungen der Veranstaltungen/Seminare ist Heilbronn.
(4) Sollten einzelne Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.
(5) An einem Streitbeilegungsverfahren vor der Verbraucherschlichtungsstelle nimmt die GSAE GmbH nicht teil.

11. Umsatzsteuer-Identifikations-Nummer:
Ust.-Id-Nr. DE212600294

Günter Schuchardt GmbH
74348 Lauffen a.N.

Stand: November 2026

Übernachtung:

Lauffen - die Weinstadt am Neckar

Bitte reservieren Sie Ihre Zimmer selber.

„Gästehaus Kraft"

Nordheimer Straße 50
74348 Lauffen a. N.

Telefon: 07133 / 98250

Homepage: www.gaestehaus-kraft.de

Mail: info@gaestehaus-kraft.de



© Gästehaus Kraft

„Seybolds Gästehaus"

Hoher Steg 20/1
74348 Lauffen a. N.

Telefon: 07133 / 2042970

Homepage: www.seybold-fisch.de/gastehaus.php

Mail: gaestehaus@seybold-fisch.de



© Seybolds Gästehaus

„NeckarOase"

Rathausstraße 3
74348 Lauffen a. N.

Telefon: 07133 / 95670

Homepage: www.hotel-neckaroase.de

Mail: info@hotel-neckaroase.de



© Hotel NeckarOase

UNSERE LEISTUNGEN

Ingenieurbüro: u.a.



- Planung und Berechnung von Erdungs- und Blitzschutzanlagen,
- Kurzschlussberechnungen und Selektivitätsuntersuchungen,
- Planung von Notbeleuchtungs- und Fluchtwege-Einrichtungen,
- Gutachten und Seminare zur Arbeitssicherheit,
- Gefährdungsbeurteilungen, Betriebs- und Dienstanweisungen,
- Psychische Belastungsanalysen nach dem Arbeitsschutzgesetz
- Beratung zur Instandhaltung von Anlagen (Wartungsverträge),
- Erstellen von Explosionsschutzdokumenten.

Elektrosicherheit: u.a.



- Mängelbeseitigung, Thermografie,
- Reinigung von elektr. Anlagen (NS/HS), auch unter Spannung,
- Erdungsanlagen, Potentialausgleich,
- Nachrüsten von elektr. Altanlagen im NS- u. HS-Bereich,
- Sicherheitskennzeichen, Absperrungen und Abschrankungen.

Wiederkehrende Prüfungen: u.a.

- gemäß DGUV V3, BetrSichV und den gültigen VDE-Bestimmungen,
- Erdungsanlagen, Abwasserbehandlungsanlagen,
- der elektrischen Anlagen der Gas- und Wasserversorgung,
- VdS-Prüfungen gem. den Richtlinien der Feuerversicherer (VdS/GDV).

VdS Sachverständiger zum Prüfen elektrischer Anlagen

Sicherheitstechnische Überprüfungen: u.a.



- für alle elektrischen und technischen Einrichtungen,
- für alle abwassertechnischen Anlagen,
- Explosionsschutzmaßnahmen und Festlegung der Ex-Bereiche,
- Erdungs- und Blitzschutzanlagen.

Überbetrieblicher Sicherheitsdienst (§6 ASIG):





- in voller Verpflichtung v
- in Teilzeit Verpflichtung

Fachlieferant Arbeitsschutz:
Hochspannungsprüfer, Phasenvergleicher, HH-Sicherungszangen, EuK-Vorrichtungen, Isolierstangen, Rettungsstangen, persönliche Schutzausrüstungen, Sicherheits- und Gesundheitsschutz-kennzeichnungen, Standortisoliermatten bis 50 kV, Abdecktücher,…





Für weitere Fragen rufen Sie uns bitte an:
☎ 07133 / 15836 ∇ 🖷 07133 / 3930

oder besuchen uns im Internet:
www.schuchardt-gmbh.de
E-Mail: info@schuchardt-gmbh.de